

wache über dich, wie deine armen Eltern über dich wachen würden, wenn du noch bei ihnen wärest! Du armes Kind bedarfst ja seiner Gnade und Barmherzigkeit vor so vielen andern in der Welt! Gott möge geben, daß ein tüchtiger Mann aus dir wird, und was in meinen Kräften steht, dies herbeizuführen, das will ich redlich dazu beitragen! Nehmen Sie ihn mit, Doktor, und melden Sie dem ersten Leutnant, was wir über den kleinen Burschen beschlossen und für ihn gethan haben.“

Der Doktor entfernte sich, und Willy begleitete ihn. Für den Unterhalt des armen verwaisten Knaben war nun wenigstens gesorgt: er war Schiffsjunge an Bord von Sr. englischen Majestät Kriegsbrigg, die Möve! — und als solcher unter dem Namen William Möve ganz ordnungsmäßig in die Listen eingetragen worden. Gott hatte freundlich für ihn gesorgt: Willy, seinen Eltern durch ein hartes Schicksal entrissen, hatte statt ihrer zum mindesten wohlwollende Freunde und Beschützer gefunden.

Drittes Kapitel.

Ein Zusammentreffen.

Kapitän Bridewell und der Doktor hatten sich nicht getäuscht, als sie darauf gerechnet hatten, daß die Matrosen den kleinen Willy sehr bald lieb gewinnen würden. Der freundliche hübsche Knabe schmeichelte sich durch sein sanftes, stilles Wesen allmählich mehr und mehr in die rauhen Herzen ein, und wenn ihn auch wirklich einzelne anfänglich mit finstern und mißgünstigem Auge betrachtet hatten, weil sie ihn als eine Last ansahen, die auf dem Schiffe